

Partnern alle Maßnahmen zu beraten und zu vereinbaren, die den Genossenschaften und Betrieben helfen, ein hohes Erntetempo sowie eine verlustarme und qualitätsgerechte Aufarbeitung und Lagerung des Erntegutes zu gewährleisten. Dazu gehören besonders der effektivste Einsatz der Erntetechnik im Territorium, die sozialistische Hilfe zwischen den LPG und VEG Pflanzen- und Tierproduktion sowie zwischen den Kreisen und Bezirken.

Weiterhin sind Festlegungen zur Bereitstellung der notwendigen Transport-, Lager- und Trocknungskapazitäten zu treffen. Der Einsatz zusätzlicher Arbeitskräfte, vorrangig aus den zwischengenossenschaftlichen und zwischenbetrieblichen Einrichtungen und aus der Dorfbevölkerung, ist vorzubereiten. Es sind alle Voraussetzungen zu schaffen, daß auch unter komplizierten Witterungsbedingungen die Erntearbeiten schnell und verlustarm durchgeführt werden können.

Die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei sorgen dafür, daß die Wirksamkeit der Räte für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der Kreise bei der Vorbereitung und Durchführung der bevorstehenden Arbeitskampagne weiter erhöht wird. Das gilt auch für die Kooperationsräte und die Bevollmächtigtenversammlungen sowie deren Parteigruppen. Die Kooperation ist weiter zu vertiefen. Dazu führen die Kreisleitungen gemeinsame Parteiaktivtagungen in den Territorien durch, in denen das Zusammenwirken der Partner, besonders der LPG Pflanzen- und Tierproduktion und der kooperativen Einrichtungen, beraten wird.

Eine wichtige Aufgabe der Sekretariate der Kreisleitungen ist die Arbeit mit den Parteigruppen der Erntebrigaden. Die ständigen und zeitweiligen Parteigruppen sind zielgerichtet anzuleiten, damit durch ein hohes Niveau der politisch-ideologischen Arbeit der Leistungswille und die Einsatzbereitschaft gefördert werden.

Im Interesse der Erschließung weiterer Reserven für eine stabile Versorgung der Bevölkerung mit Obst und Gemüse ist den Mitgliedern und Arbeitern mit individuellen Hauswirtschaften, den Mitgliedern des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter und anderen Produzenten eine umfassende Unterstützung beim Einkauf und bei der Verwertung ihrer Erzeugnisse zu geben, indem alle angebotenen Produkte im Dorf abgenommen werden.

Die Grundorganisationen der Partei der LPG und VEG Pflanzenproduktion, der Kreisbetriebe für Landtechnik, der VEB Getreidewirtschaft, der VEB Saat- und Pflanzgut, der agrochemischen Zentren und der Zucker- und Stärkefabriken haben die Aufgabe, allen Brigaden und Arbeitskollektiven durch eine langfristige politisch-ideologische und organisatorische Vorbereitung der Getreide- und Hackfrüchtereinte sowie Wiederbestellung ihre Aufgaben bewußt zu machen.

Alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter sind im

sozialistischen Wettbewerb zu hohen Leistungen bei den Erntearbeiten zu mobilisieren.

In den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen sind die konkreten Maßnahmen entsprechend den territorialen Bedingungen und speziellen Aufgaben gründlich zu beraten und zu beschließen.

Die Grundorganisationen kontrollieren, daß durch die Vorstände der LPG und Leitungen der Betriebe eine exakte Vorbereitung und Planung der Ernte- und Bestellarbeiten erfolgt. Dazu gehören die Vorbereitung der Genossenschaftsbauern und Arbeiter auf die Kampagne, die gute Organisation der Arbeit, die materiell-technische Absicherung sowie die Festlegung der kollektiven bzw. persönlichen Verantwortung nach Arbeitsarten, Termin und Qualität. In besonderem Maße ist die Kontrolle darauf zu richten, daß die gefaßten Beschlüsse zur Verbesserung der Wartung, Pflege und Instandsetzung der Technik durchgeführt werden. Alles, was gewachsen ist, ist mit geringsten Verlusten und sparsamstem Umgang mit Material und Energie zu ernten und zu lagern.

In diesem Zusammenhang ist der termin- und qualitätsgerechten Wiederbestellung und den Maßnahmen zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit besondere Beachtung zu schenken. Die Erfahrungen lehren, daß davon die Ertragsfähigkeit in den Folgejahren entscheidend beeinflußt wird. Dabei sollten die Grundorganisationen darum kämpfen, daß durch den konzentrierten Einsatz aller Kräfte und Mittel die günstigsten Erntezeitspannen im höchsten Maße genutzt und die Erntearbeiten dadurch möglichst frühzeitig abgeschlossen werden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Konservierung, Einlagerung und Verarbeitung der Ernteprodukte sowie für die Einhaltung der agrotechnischen Termine in der Wiederbestellung. Dabei geht es um einen maximalen Zwischenfruchtanbau und die Sicherung des planmäßigen Anbaues für das kommende Jahr.

Die Grundorganisationen gewährleisten über die Parteigruppen den Parteieinfluß in allen Produktionsabschnitten sowie Erntekollektiven und unterstützen die Genossen bei einer wirkungsvollen politisch-ideologischen Arbeit.

Im Mittelpunkt der Erziehungsarbeit der Grundorganisation muß stehen, daß jeder Genosse seine persönliche Verantwortung bei der Einbringung der Ernte und den Folgearbeiten voll wahrnimmt und mit hoher Aktivität in seinem Kollektiv die Durchführung der Parteibeschlüsse organisiert.

Eine wichtige Aufgabe in der politischen Arbeit der Grundorganisationen ist ihre Einflußnahme auf die öffentliche Führung und regelmäßige Auswertung des sozialistischen Wettbewerbes. Durch die schnelle Verallgemeinerung der besten Erfahrungen sind neue Initiativen für einen weiteren Leistungsanstieg unserer Deutschen Demokratischen Republik zu fördern.